

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Keine weiteren Asylwerber aus der Türkei in die EU, nach Österreich und damit in den 3. Bezirk

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 12. März 2020 folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Landstraße spricht sich dafür aus, die Grenzen für die aus der Türkei über Griechenland und Bulgarien in die EU, und damit letztlich auch zu uns, drängenden illegalen Einwanderer unter dem Deckmantel des Asyls konsequent und ausnahmslos geschlossen zu halten und Griechenland und Bulgarien mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln bei der Abwehr dieser Krise beizustehen!

Begründung

Mit der „Migrationskrise 2015“ mit der Hunderttausende illegale Einwanderer nach Österreich gegen alles geltende Recht von der damaligen Rot-Schwarzen Regierung nach Österreich hereingelassen wurden, wurden auch im 3. Bezirk Asylquartiere für die hereinkommenden Massen errichtet.

Die negativen Folgen waren nach kurzer Zeit in der Kriminalstatistik und ins unerträgliche Maß gestiegenen Kosten für den Steuerzahler feststellbar. Das Sicherheitsgefühl rund um das damalige Großquartier bei Wien-Mitte nahm spürbar ab, die Gewaltexzesse um das Asylwerberheim Erdberg konnten, nachdem Anrainer Fotos von Polizeieinsätzen an die Zeitungen geschickt haben, nicht mehr verheimlicht werden.

Auch heute noch sind die permanent hohen Einsatzzahlen der Polizei und der Feuerwehr für dort offenbar mutwillig ausgelöste Brandalarme im immer noch bestehenden Asylwerberheim Erdberg ein beredtes Zeugnis dafür, dass sich eine Öffnung der Grenzen für illegale Einwanderer unter dem Deckmantel des Asyls nicht mehr wiederholen darf und die Grenzen für diese Leute ausnahmslos geschlossen bleiben müssen!

Dies für die Sicherheit und das Wohlergehen von uns allen in Österreich und nicht zuletzt in der Landstraße!

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE

Wien – Landstraße



BV-Stv. Bez.-Rat Dr. Werner F. Grebner